

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Dienstag, 6. Oktober 2009

Gute Ergebnisse am Saisonende

Markus Thomschke wird beim Wettkampf in Bautzen am Ende Zweiter.

Traditionell endete am Sonnabend die Duathlon- und Triathlonsaison in der Spreestadt. Zum Abschluss standen zwei Strecken für Einzel- und Mannschaftsstarter auf dem Programm. Bei schönem Herbstwetter waren rund 170 Sportler am Start.

Im Hauptrennen – 10 km Laufen, 31 km Rad und 3,5 km Laufen – gingen Markus Thomschke, Sebastian Guhr und Henry Höntschel vom OSSV Kamenz am Start. Markus bestimmte von Anfang an das Tempo und wechselte als Zweiter aufs Rad. Guhr begann die Radstrecke als Achter. Thomschke konnte aufgrund von leichten gesundheitlichen Problemen seine Stärke auf dem Rad nicht ganz ausspielen. Das gelang Guhr umso besser. Er schaffte es, sich durch die beste Radzeit aller Einzelstarter nach vorn zu schieben. Trotzdem kam Markus als Erster in den Wechselgarten.

Doch sein Vorsprung auch auf Guhr (4.) war recht knapp. Auf der abschließenden Laufrunde gingen alle noch einmal bis ans Limit. Markus Thomschke kam am Ende als Zweiter in einer Zeit von 1:39:00 Std. knapp eine Minute hinter dem Sieger ins Ziel. Sebastian Guhr belegte in 1:40:03 Std. Gesamtplatz vier. Henry Höntschel schaffte einen guten Mittelplatz. Alle drei OSSV-Starter konnten damit ihre Altersklasse gewinnen.

Im Staffelfrennen über die gleiche Strecke waren Simone Röntzsch und Annegret Schäfer aus Oberlichtenau nicht zu schlagen. Sie kamen nach 2:00:52 Std. ins Ziel. Bei den Männern schafften Stefan und Jens Schäfer in der Zeit von 1:58:02 Std. einen guten 13. Platz. Auf der kurzen Strecke (3,5/15/3,5 km) wurde Aniko Seifert aus Oberlichtenau in 1:12:46 Std. Zweite in ihrer Altersklasse. Holger und Marita Rickers (Ottendorf-Okrilla) siegten in ihren Klassen in 1:05:18 (Holger) beziehungsweise 1:01:09 Std. (Jg)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2279860>



Markus Thomschke (OSSV) startete auf der Langstrecke. Foto: Thomas Dybek